

Heizkosten (Jahresbericht)

Sehr geehrte Mieter in unseren Häusern am Rodenhof,

alljährlich Anfang Juni berichten wir Ihnen über die im abgelaufenen Wirtschaftsjahr (1.6.-31.5.) angefallenen Heizkosten.

Zur **Verbrauchsentwicklung**: Das abgelaufene Wirtschaftsjahr (WJ) war hinsichtlich der Witterung ein durchschnittliches. Der Heizbedarf (wie er durch die sog. Gradtagszahl erfasst wird) lag rund 3 Prozent unter dem Durchschnitt der letzten 30 Jahre. Im Vergleich zum wärmeren Vor-WJ stieg der Heizbedarf um 2 Prozent. Der durchschnittliche **Anstieg des Heizenergieverbrauchs** lag mit **1,3 Prozent** nahe an diesem Erwartungswert. Allerdings waren die Schwankungen der einzelnen Häuser um den Mittelwert teils kräftig, siehe Tabelle. Für den auffälligsten Ausreißer (Türk.Str.17) ist die Erklärung kurioserweise wohl ein Fehler bei der Installation der neuen Heizung durch den Installateur, der erst eine Weile nach Inbetriebnahme der Heizung bemerkt und behoben wurde. Auch wenn die neue Heizungsanlage sicher sparsamer als die alte arbeiten dürfte, sollten Sie mit einem entsprechenden Verbrauchsanstieg im nächsten WJ zu rechnen.

Im Durchschnitt über alle Häuser wurden nur **84 kWh Heizenergie je Quadratmeter** verbraucht.

	Verbrauchs- entwicklung	Kosten- entwicklung
Türkismühler Straße 11	1,2%	-17,9%
Türkismühler Straße 17	-8,8%	-15,3%
Türkismühler Straße 19	7,1%	-9,8%
Türkismühler Straße 16-22	5,4%	-10,5%
Grülingsstraße 97b/c	4,7%	-6,4%
Schnitt	+1,3%	-12,6%

Kostenentwicklung: Die Öl- und Gaspreise gaben im Vergleich zum Vor-WJ um 16 Prozent nach. Zusammen mit einem kleinen Plus bei den sonstigen Kosten (Techem-Ablesedienst, -Abrechnung, -Gerätemiete; Strom; Wartung) ergab sich ein Rückgang der durchschnittlichen **Jahresheizkosten um 12,6 Prozent auf 5,06 Euro je Quadratmeter beheizte Fläche**. Zum Vergleich: Selbst im günstigsten unserer 13 Fernwärmehäuser fielen höhere Kosten an als in jedem der Häuser am Rodenhof. Wenn das nicht ein schönes Ergebnis ist!

Mit freundlichem Gruß
Dr. Breit OHG